

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 30.01.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort: im Multifunktionalen Sitzungssaal
(MuFuSiSa), Bahnhofplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Persian, Dietmar Bürger-
meister

Mitglieder

Becker, Jürgen	Vertretung für Herrn Stefan Mallwitz
Fischer, Rolf	
Grasemann, Hans-Jürgen	
Hager, Wilfried	
Hücker, Manfred	
Meine, Martin	
Moritz, Frank	
Päper, Cornelia	
Sabelek, Egbert	
Schütte, Christian	
Thiel, Brigitte	
von der Neyen, Marc	
von Polheim, Jörg	
Wolter, Michael	

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Klewinghaus, Dieter
Kowalski, Claudia
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Mallwitz, Stefan

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung sowie die Vertreterin der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladung wird festgestellt.

Herr von Polheim stellt für die FDP-Fraktion einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Top „ Weitere Vorgehensweise Schulen – Stopp der Planung“.

Dies soll weitere Kosten sparen.

Herr Persian teilt mit, dass generell eine Erweiterung der Tagesordnung bei gegebener Dringlichkeit möglich ist.

Herr Schütte verweist auf die festgelegte Verfahrensweise des Bürgerbescheides und teilt mit, dass die CDU-Fraktion keine Zustimmung auf die Erweiterung der Tagesordnung erteilen wird.

Herr Grasemann (SPD) unterstützt die Erweiterung der Tagesordnung, auch im Hinblick auf die Vermeidung einer möglichen Sondersitzung des Rates. Frau Thiel (FaB) ebenso.

Beschluss:

Die Erweiterung der Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 **FB I/3384/2018**
- 3 Anpassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes **FB II/3388/2018**
für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Schloss-
Stadt Hückeswagen (Feuerwehrkostenersatzsatzung) vom
01.12.2015, zuletzt geändert zum 01.01.2016
- 4 Weitere Vorgehensweise Schulen - Stopp der Planungen
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Stellenplan 2018 Allgemeine Verwaltung **FB I/3392/2018**
- 2 Stellenfreigabe **FB I/3391/2018**
- 3 Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer **FB I/3369/2017**
- 4 LKW-Kartell **FB II/3387/2018**
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: FB I/3384/2018**

Frau Bever erläutert die Veränderungen der Haushaltsplanungen im Vergleich zwischen Entwurfs- und Beschlussfassung. Darüber hinaus weist sie auf eine Stellungnahme zur Haushaltsplanung für das Jahr 2018 der Schloss-Stadt Hückeswagen hin.

Diese Stellungnahme wurde durch die IHK Köln erstellt und ist der Niederschrift beigelegt.

Alle Fraktionen teilen mit, dass die Beratungen zum Haushalt noch nicht abgeschlossen sind, auf die Sitzung des Rates am 01.03.2018 wird verwiesen.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

**zu 3 Anpassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Schloss-Stadt Hückeswagen (Feuerwehrkostenersatzsatzung) vom 01.12.2015, zuletzt geändert zum 01.01.2016
Vorlage: FB II/3388/2018**

Frau Kowalski erläutert eingehend anhand einer Präsentation nochmals den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt. Diese Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Aufgrund einer Nachfrage wird mitgeteilt, dass wenn der Verursacher einer Ölspur bekannt ist, dieser auch zur Abrechnung herangezogen wird.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, die Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der

Schloss-Stadt Hückeswagen (Feuerwehrkostenersatzsatzung) vom 01.12.2015, zuletzt geändert zum 01.01.2016.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 4 Weitere Vorgehensweise Schulen - Stopp der Planungen

Herr von Polheim weist auf den anstehenden Bürgerbescheid hin und bittet um Einigung der Fraktionen auf „sofortigen Stopp der Arbeiten“. Sollte keine Einigung erzielt werden, wird die FDP-Fraktion eine Sondersitzung des Rates vor dem 01.03.2018 beantragen.

Herr Persian erläutert, dass vom Rat das Bürgerbegehren als zulässig erklärt werden muss, derzeit erfolgt die Prüfung der Unterschriften. Er schlägt als Zeitraum für den Bürgerentscheid den Zeitraum 09.04. – 15.04.2018 vor.

Zu dem Stand der Planungen teilt er mit, dass nach dem Ratsbeschluss im Dezember der Auftrag an das Planungsbüro Zacharias vergeben wurde, bislang wurden keine weiteren Aufträge vergeben.

Der Arbeitskreis „Schule“ hat getagt und in dieser Sitzung des Arbeitskreises wurden auch Arbeitsaufträge für die nächste Sitzung an das Büro Zacharias vergeben, auch vor diesem Hintergrund sieht Herr Persian die Fortsetzung der Arbeiten des Planungsbüros als wichtig an.

Herr Grasemann teilt mit, dass die SPD-Fraktion der Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt lediglich zugestimmt hat, weil sie der Auffassung war, dass heute eine Klärung der Situation erfolgt. Sollte keine Einigung erzielt werden, dann muss eine Sondersitzung seitens der FDP beantragt werden.

Auf Nachfrage von Frau Thiel teilt Herr Persian mit, dass außer den Kosten für das Büro Zacharias keine weiteren Kosten anfallen.

Herr Schütte teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Auffassung ist, dass bislang nur die Bürger, die gegen die vom Rat beschlossene Lösung sind, die Möglichkeit zur Meinungsäußerung hatten. Die Bürger, die für die beschlossene Lösung sind, jedoch nicht. Von daher bleibt der Bürgerentscheid abzuwarten.

Auch für die weitere Entscheidungsfindung ist die Fortführung der Arbeiten durch das Büro Zacharias wichtig.

Herr Wolter (UWG) verweist auf den marginalen Zeitgewinn durch eine Sondersitzung hin, der Termin 01.03.2018 sollte gehalten werden.

Herr von Polheim verweist nochmals auf den geschätzten Verlust i.H.v. rd. 10 T€, wenn das Planungsbüro weiter arbeitet.

Herr Becker weist darauf hin, dass sowohl die Herren Kloppenburg (FDP) wie auch Junginger (FaB) im Arbeitskreis zugegen waren und dort einer Durchführung weiterer Planungen durch das Büro Zacharias nicht widersprochen haben.

Nach einigen kontroversen Diskussionen bittet Herr Schütte darum, weiterhin auf der Sachebene zu diskutieren.

Herr von Polheim bittet nochmals um eine Einigung in dieser Sitzung und weist erneut darauf hin, dass, wenn diese Einigung nicht erzielt wird, die FDP eine Sondersitzung einberufen wird.

Herr Persian erinnert daran, dass die Verwaltung etwas Zeit für die Prüfung der Feststellung der Zulässigkeit benötigt und daraus resultierend nur ein geringer Zeitgewinn erzielt werden kann.

An dieser Stelle schlägt Herr von Polheim vor, ob eine Einigung aller Fraktionen dahingehend erreicht werden könnte, dass nach Abschluss der Prüfung der Unterschriften durch die Verwaltung die Arbeiten gestoppt werden. Dies ist nicht der Fall.

Seitens der anderen Fraktionen wird auf die satzungsgemäß festgelegte Vorgehensweise für das Bürgerbegehren und den Bürgerentscheid hingewiesen.

Beschluss:

„Weitere Vorgehensweise Schulen – Stopp der Planung“

Abstimmungsergebnis:

Mit 13 Nein-Stimmen, einer Ja-Stimme und einer Enthaltung abgelehnt.

zu 5 **Mitteilungen und Anfragen**

1. **Ordnungsdienst**

Frau Thiel nimmt Bezug auf einen Presseartikel und fragt an, warum seitens des Kreises 13 Fahrzeuge angeschafft wurden, da Hückeswagen kein Fahrzeug in Anspruch genommen hat. Weiterhin fragt sie an, ob die für Hückeswagen getroffene Regelung weiterhin Bestand hat.

Herr Persian erläutert nochmals die Situation und teilt mit, dass das 13. Fahrzeug für den Kreis beschafft wurde.

Weiterhin bekräftigt er, dass auch weiterhin Kooperationen mit anderen Kommunen im Bereich des Ordnungsdienstes möglich sind und die in Hückeswagen getroffene Entscheidung auch so umgesetzt wird.

2. Hambüchener Weg

Herr Hücker erläutert die belastende Verkehrssituation der Anwohner, auch durch die Bauunternehmen.

Herr Schröder wird mit den Bauunternehmen sprechen und sich der Gesamtproblematik annehmen. Es ist wahrscheinlich, dass hier nach Abschluss der Bauarbeiten verkehrsregelnde Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Herr Hücker schlägt vor, ein Gespräch mit den Anwohnern zu planen.

3. Friedenstele

Frau Thiel fragt nach, ob die Stele komplett durch Spenden finanziert wurde.

Herr Persian bestätigt dies.

4. Pensionslasten

Herr Meine erkundigt sich nach den Pensionslasten der Stadt Hückeswagen.

Frau Bever teilt mit, dass die Stadt Hückeswagen Rückstellungen gebildet hat, deren Werte regelmäßig im Rahmen der Jahresabschlüsse angepasst werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.02.2018

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Winter
Schriftführer/in